

Nachhaltiges Wasser Management

CESR – Ein Rückblick (Hörsaal 0446)

- 10:00 Uhr **Begrüßung durch den geschäftsführenden Direktor**
(Prof. Dr. Joseph Alcamo, CESR, Universität Kassel)
- 10:15 Uhr **Grußwort des Präsidenten**
(Prof. Dr.-Ing. Martin Lawerenz; Vize-Präsident der Universität Kassel)
- 10:30 Uhr **Die Gründung des CESR**
(Prof. Dr. Hans Brinckmann, ehem. Präsident der Universität Kassel)
- 11:00 Uhr **CESR und die Herausforderung der globalen Nachhaltigkeit**
(Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, ehem. Präsident der Universität Kassel und Co-Präsident des Club of Rome, Berlin)
- 11:30 Uhr **Die Erfolge des CESR**
(Prof. Dr. Joseph Alcamo, CESR, Universität Kassel)
- 12:00 Uhr Mittagsimbiss

Fachsymposium – Die Sustainable Development Goals für einen nachhaltigen Planeten
(Hörsaal 0446)

- 14:00 Uhr **Einführung**
(Prof. Dr. Joseph Alcamo, CESR, Universität Kassel)
- 14:15 Uhr Keynote: **Sustainability Science for the Sustainable Development Goals¹**
(Prof. Dr. Jacob Rhyner, UN University in Bonn)

- 14:45 Uhr **Sustainable Development Goals für Wasserressourcen**
(Prof. Dr. Claudia Pahl-Wostl, Universität Osnabrück)
- 15:00 Uhr **Wasserverschmutzung – die Herausforderung für eine nachhaltige Welt**
(Prof. Dr. Joseph Alcamo, CESR, Universität Kassel)

15:15 Uhr Kaffee-Pause

Nachhaltiger Konsum und Produktion

- 15:45 Uhr **Ziele, Strategien und Forschung für ein nachhaltiges Ressourcen Management**
(Prof. Dr. Stefan Bringezu, CESR, Universität Kassel)
- 16:00 Uhr **Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren aus Perspektive der Industrial Ecology**
(Prof. Dr. Michael Hiete, CESR, Universität Kassel)
- 16:15 Uhr **Die Rolle der Umweltsozialwissenschaften in Nachhaltigkeitsfragen**
(Prof. Dr. Andreas Ernst, CESR, Universität Kassel)
- 16:30 Uhr Podiumsdiskussion: **Relevanz der Sustainable Development Goals für Hessen – Herausforderungen für die Forschung**
(Dr. Thomas Schmid, HLOG, Wiesbaden; Dr. Martin Hoppe-Kilpper, Institut für dezentrale Energietechnologien, Kassel; Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Universität Kassel)
- 17:30 Uhr Empfang



Das Center for Environmental Systems Research bildet einen wichtigen Teil der Umweltkompetenz der Universität Kassel. Es wurde 1994 als Wissenschaftliches Zentrum für Umweltsystemforschung als Nachfolger des WZ Mensch-Umwelt-Technik (MUT) gegründet. Mit zunehmend internationaler Ausrichtung eines Großteils seiner Forschungsaktivitäten wurde es schließlich in Center for Environmental Systems Research (CESR) umbenannt.

Gegenstandsbereich des Zentrums sind Umweltprobleme, insbesondere im Zusammenhang mit Klimaänderungen und dem Ressourcenverbrauch. Charakteristisch für die Arbeitsweise sind die Systemorientierung und die Verwendung von Werkzeugen der Systemanalyse, mit denen versucht wird, unsere Umwelt ganzheitlich abzubilden. Es arbeiten dabei Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Naturwissenschaften und den Sozialwissenschaften zusammen, u.a. aus der Hydrologie, dem Bauingenieurwesen, der Geoökologie und der Informatik sowie aus der Psychologie, Philosophie und Politologie. Themen sind die Klimafolgenforschung, nachhaltige Land- und Wasserwirtschaft, Prozesskettenanalysen und Möglichkeiten der Verhaltensänderung der Konsumenten und Konsumentinnen.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte das Zentrum mit seinen Analysen zu gesellschaftlich relevanten Themen, z.B. mit seiner Vorreiterrolle zur Abschätzung globaler Wasserknappheit und durch seine Beiträge zu alternativen Zukunftsszenarien unter Klimawandel. Hier wurden naturwissenschaftliche Modelle entwickelt, mit denen die weltweite Wasserverfügbarkeit und Wasserqualität sowie Landnutzungsänderungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt abgebildet werden können. Die Ergebnisse dieser Studien haben immer wieder Eingang in nationale und internationale Politik, wie die internationalen Klima-

¹ Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten

verhandlungen, und in wissenschaftliche Gremien, wie den Weltklimarat, gefunden. Zum Beispiel wurden Weltkarten der räumlichen Ausdehnung globaler Wasserknappheit, die das CESR produziert hat, in vielen UNO- und anderen, internationalen Berichten benutzt.

Im Zusammenhang mit seinen Arbeiten zum Klimawandel erhielt Prof. Dr. Joseph Alcamo 2007 vom Intergovernmental Panel on Climate Change eine Anerkennungsurkunde für seine Beiträge zur Arbeit des IPCC, für die der Friedensnobelpreis 2007 verliehen wurde. Er wurde zudem in das Nationale Komitee für Global Change Forschung der DFG berufen.

CESR betreibt innovative, sozialwissenschaftliche Forschung des Nutzenverhaltens im Zusammenhang mit Energie- und Wasserkonsum und nachhaltigen Lebensstilen. Das CESR ist eines der wenigen Forschungszentren, das versucht, soziale Komponenten in ganzheitliche Umweltuntersuchungen und Umweltstrategieentwicklung miteinzubeziehen. So ist das Zentrum z.B. bekannt für seine Entwicklung von agentenbasierten Modellen, die menschliche Verhaltensweisen im Umweltbereich abbilden. Auch ist Prof. Dr. Andreas Ernst als Sozialwissenschaftler derzeit Mitglied im sogenannten „Akademienprojekt: Energiesysteme der Zukunft“, eine Aktivität der deutschen Akademien der Wissenschaften zur Unterstützung der Energiewende.

Erhebliche Beiträge hat CESR zur Entwicklung der Idee von „Ökobilanzierung“ geleistet, die einen Überblick direkter und indirekter Umweltkonsequenzen unterschiedlicher Systeme, wie z.B. der Landwirtschaft oder einer Industriesparte, ermöglicht. Besonders hervorzuheben hat sich das Zentrum hier auf dem Energiesektor, wo es sich mit Fragen nachhaltigerer Energiebereitstellung befasst. So erhielten 2006 zwei Forscher des CESR (Dr. Hartmut Hübner und Dr. Andreas Hermelink) einen von EuroSolar verliehenen Europäischen Solarpreis für ihren Beitrag zu einem internationalen, wissenschaftlich fundierten und vor allem praktisch nutzbaren Sanierungskonzept für alte, ost-europäische Plattenbausiedlungen.

Das CESR ist an der Uni Kassel, die über ein unverkennbares Profil im Bereich der umweltbezogenen Bildung und Forschung verfügt, eine wichtige Einrichtung, das sowohl in der Forschung, wie auch in der Lehre, für die kommenden 20 Jahre gerüstet ist.

Center for Environmental Systems Research (CESR)

Postanschrift:
CESR - Universität Kassel
34109 Kassel
Fon: 0561- 804-6110 (Sekretariat)
Fax: 0561- 804-6116 (Sekretariat)

Für Besucher:
Wilhelmshöher Allee 47
34117 Kassel



20 Jahre CESR

Programm

am 26. Juni 2014

**Universitätsstandort
Wilhelmshöher Allee 73**

